

Umgang im Forum

Beitrag von „Theatralica“ vom 8. Juni 2022 21:20

Der Grat zwischen offener Kritik, direkten Ansagen und persönlichen Auseinandersetzungen ist manchmal schmal. Bei manchen Beiträgen in diesem Thema kam bei mir der Eindruck auf, dass einige lange aufgestauten Dampf gegen einzelne User/innen ablassen - vermutlich hat das Humblebee ähnlich empfunden und daher kommentiert. Beiträge à la "Du machst doch auch (ständig) XY" lädt das Gegenüber wahrscheinlich weniger dazu ein, über das eigene Verhalten nachzudenken, sondern eher dazu, sich zu rechtfertigen und ggf. auch Kritik zu formulieren.

Irgendein schlauer Mensch hat mir mal gesagt, dass wir dazu neigen, das an anderen zu kritisieren, was wir an uns selbst nicht mögen. Das trifft sicherlich nicht immer zu, aber etwas Wahres ist in meinen Augen dran. In diesem Sinne hat das Thema hier auch was von "Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erste(r) einen Stein" 

Was man letztendlich bedenken muss, ist, dass wir uns hier nur über Texte (+ ein paar Emojis) austauschen. Da geht einfach viel verloren, was man als zusätzliche Information in der mündlichen Kommunikation erhalten würde. Habe ich auch schon beim Interagieren mit Freunden festgestellt: Man schreibt irgendwas per WA, das Gegenüber reagiert unerwartet (z. B. verärgert). Dann erklärt man die eigene Aussage per Sprachnachricht oder persönlich - und schwups, kommt man der eigentlichen Intention deutlich näher. Insofern kann es sich lohnen, anderen nicht direkt eine böse Absicht zu unterstellen. Fällt mir auch manchmal schwer, aber Übung macht den Meister 